

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow • Buchhorst • Dalldorf
Krüzen • Lanze • Lüttau • Wangelau

September

-

November 2025



Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie immer fand die Planung der Herbstausgabe während der Sommerferien statt und auch wenn das Wetter nicht immer so schön war, war es doch wieder merkwürdig, sich mit Adventskonzerten u. ä. zu beschäftigen. Aber die Mühe hat sich gelohnt, denn wir haben wieder einen sehr vollen Terminkalender (Seite 33), der uns alle hoffentlich darüber hinwegtröstet, dass sich der Sommer langsam verabschiedet. Rund um Erntedank, Halloween und Reformation sind viele besondere Gottesdienste und Veranstaltungen (Seite 3+6), auch speziell für Kinder (Seite 23) geplant. Vielen Dank für die unzähligen Fotos von Ereignissen und Veranstaltungen, die uns erreicht haben, so dass wir wieder gut zeigen können, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst.

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles.....	03
Grüße aus dem Pastorat.....	04
Kirchengemeinderat.....	06
Gemeindeleben.....	08
Interview.....	14
Kirchenmusik.....	16
Lichtblicke.....	18
Konfi-Zeit.....	19
Pfadfinder:innen.....	20
Kinder & Kirche.....	22
Kindergärten.....	24
Aus der Region.....	26
Seniorinnen und Senioren....	28
Geburtstage ab 70.....	29
Zeitzeugnisse.....	30
Kontakte & Impressum.....	31
Widerspruch.....	31
Treffpunkte.....	32
Amtshandlungen.....	33
Termine.....	33
Gottesdienste.....	34
Kinderseite.....	36

Gott malt
mit forschem
Pinzelstrich
ein „Danke“
für den Sommer.

Tina Willms



Foto: Canva



Aktuelles

Besondere Gottesdienste

Sommerkirche

06.09.2025 18:00 Uhr
in Kollow, Am Glockenturm
Thema: Zuhause



14.09.2025 18:00 Uhr
in der Basedower Kapelle
Thema: Himmel



10.09.2025 09:00 Uhr
Einschulungsgottesdienst
in der Lütauer Kirche

26.09.2025 17:00 Uhr
**Gottesdienst von Kindern für
Kinder und Erwachsene**
in der Lütauer Kirche, Seite 23



28.09.2025 11:00 Uhr
Gottesdienst für Ausgeschlafene
in der Lütauer Kirche,
gestaltet vom Team GfA

05.10.2025 10:00 Uhr
Erntedankgottesdienst in der
Lütauer Kirche. Wir bitten um
Erntegaben zur Dekoration bis
zum 04.10.2025 13:00 Uhr*



12.10.2025 18:00 Uhr
Erntedankgottesdienst in der
Basedower Kapelle. Wir bitten um
Erntegaben zur Dekoration bis
zum 11.10.2025 13:00 Uhr*

31.10.2025 15:00 Uhr
**Reforween-Gottesdienst zum
Reformationstag und Halloween**
in der Lütauer Kirche, Seite 23



16.11.2025 09:30 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag
in der Lütauer Kirche, Kranzniederlegung an den Ehrenmalen:
08:30 Uhr in Wangelau, 09:00 Uhr in Lütau



Erntefest in Krüzen

Unser jährliches Erntefest
am **Samstag, den
20.09.2025** startet um **10:30
Uhr** mit einem Gottesdienst auf
dem Dorfplatz. Danach geht es
mit einem Umzug durch das
Dorf. Im Anschluss ist für Speis
und Trank gesorgt.

Laternelaufen in Lütau

Am **Freitag, den 07.11.2025**
startet um **18:00 Uhr** am Lütauer
Sportplatz das gemeinsame Laternelaufen
der Kirchengemeinde und der Feuerweh-
rer. Mit musikalischer Begleitung geht
es durch das Dorf, mit einem Halt in der
Kirche, bis zur Feuerwehr auf dem Hof
Lühr, wo es eine Stärkung für alle gibt.



Tannenbaumfeste in Krüzen und Lütau

Am **Samstag, den 29.11.2025**
wird um **18:00 Uhr** mit dem Ein-
schalten der Weihnachtsbaum-
beleuchtung die Adventszeit in
Krüzen eingeläutet. Wir freuen
uns auf ein nettes Miteinander
bei Glühwein und Kakao.

Am **Sonntag, den 30.11.2025**
startet um **17:00 Uhr** auf dem
Lütauer Dorfplatz das Tannen-
baumfest mit einer kleinen An-
dacht. Mit Weihnachtsliedern stim-
men wir uns bei Würstchen und
Glühwein auf die Adventszeit ein.



*Die Erntegaben werden im Anschluss der Lauenburger Tafel gespendet.

Liebe Gemeinde

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.

- Lukas Kapitel 17, Vers 21 -

Es wird Herbst. Der Oktober liegt zwischen den letzten spätsommerlichen Tagen im September und den ersten winterlich kalt-grauen Tagen im November.

Es werden verschiedene Erntefeste gefeiert, auch wenn die Ernte vielleicht anders ausfiel, als sich so mancher das gewünscht hat. Wie blicken Sie auf den Sommer, der hinter uns liegt? Sehen Sie die Sonnentage, auch wenn es wenige waren? Oder sehen Sie den Regen, den vielen Regen, den der Juli gebracht hat? Und schon grübeln wir...

„Das Reich Gottes ist mitten unter euch!“, ruft uns Jesus zu, wie es im Monatsspruch Oktober heißt. Und ich möchte ihn fragen: „Sach’ mal, hast du in letzter Zeit mal die Tages-

schau geguckt oder eine Zeitung aufgeschlagen? Wenn das das Reich Gottes sein soll, dann weiß ich auch nicht.“

Und Jesus? Der zuckt mit den Schultern. „Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Ihr müsst nur die Augen aufmachen. Es kommt nicht gewaltig und pompös daher. Es kommt im Kleinen. In den rot glänzenden, duftenden Äpfeln, in wärmerer Kürbissuppe und in frischem Brot. Vor allem aber kommt es, wenn Menschen beieinander sind, in Respekt und auf Augenhöhe. Dort, wo Kindern zugehört und niemand ausgegrenzt wird.“ Jetzt hat Jesus Tränen in den Augen. Auch ich habe einen Kloß im Hals.

„Also ist das Reich Gottes ein Tun und kein Zustand?“ „Ja“, sagt Jesus, „und nun ab ans Werk mit dir.“

Ihre Johanna Lembcke-Oberem



Foto: Guido Kollmeier

Was eine Pastorin so macht: Andere Pastor:innen treffen

Einmal im Monat, Mittwochvormittag, ist Konvent. Das ist so eine Art Klassentreffen für Pastor:innen. Wir sind in unserem Dienst verpflichtet, uns regelmäßig mit Kolleg:innen auszutauschen. Dass dies möglich ist, dafür sorgt der Kirchenkreis.

Bei uns im Kirchenkreis gibt es drei verschiedene Arten von Konventen, die unterschiedlich häufig im Jahr vorkommen. Es gibt den Regionalkonvent, den Propsteikonvent und

den Gesamtkonvent. Der Gesamtkonvent ist relativ selten: Da treffen sich alle Pastor:innen aus dem Kirchenkreis (also Lübeck und Herzogtum Lauenburg). Beim letzten Gesamtkonvent im Mai waren auch noch die Diakon:innen und Kirchenmusiker:innen eingeladen. Wir haben beim letzten Mal mit einem gemeinsamen Gottesdienst begonnen und dann konnten wir Workshops auswählen. Ich wählte welche

zu den Themen: Warm-ups für Gruppen“ und „Singen mit Kindern“.

Zu Propsteikonventen sind die Pastor:innen aus der Propstei Lauenburg eingeladen. Die finden ca. fünfmal im Jahr statt. Immer im Wechsel mit den Regionalkonventen, die ebenfalls 4-5 Mal im Jahr stattfinden. Die Region, zu der Lütow gehört, umfasst neben unserer Gemeinde noch die Gemeinden Büchen, Lauenburg, Gülzow, Grünhof-Tersperhude, Hamwarde, Worth und Geesthacht-Düneberg.

Bei den Propsteikonventen geht es eher um allgemeinere Themen: Mal gibt es einen Vortrag, mal Zeit für Diskussionen zu Themen wie der übergemeindlichen Jugendarbeit oder den Umgang mit Schutzkonzepten.

Beim Regionalkonvent, der kleinsten Runde mit den Kolleg:innen aus der Nachbarschaft, besprechen wir regelmäßig unsere gemeinsamen Projekte, Ideen und auch die Urlaubs- und Vertretungspläne.

Unser Regionalkonvent versucht einmal im Jahr etwas zu unternehmen, das uns als Team gut tut. So waren wir bereits einen halben Nachmittag wandern und haben anschließend gemeinsam gegessen. Alle drei verschiedenen Arten von Zusammenkunft haben eines gemeinsam: Wir Pastor:innen sehen uns und haben Zeit miteinander zu sprechen. Besonders wichtig sind Gespräche beim gemeinsamen Frühstück und in den Pausen. Es tut gut, sich auszutauschen. Denn dieser Beruf lebt davon, dass man immer wieder neuen Input bekommt. In

besonders kräftezehrenden Zeiten ist es außerdem schön, gemeinsam mit den Geschwistern im Amt zu singen, zu beten und so Kraft zu bekommen für die Arbeit. Die anderen Pastor:innen kennen viele der Herausforderungen und es tut gut, zu wissen, dass man mit vielem, was einem im Alltag so begegnet, nicht allein ist.

Zu jedem Konvent gehört ein Gottesdienst oder eine Andacht und oft ein Frühstück oder ein anderer Imbiss. Neben den inhaltlichen Themen ist immer auch für die geistige und körperliche Nahrung gesorgt.

Ja, wir Pastor:innen sind verpflichtet, an Konventen teilzunehmen, aber es ist eine Art der Fürsorge, die die Kirche für uns übernimmt, um uns mit dem, was wir zur Ausübung unseres Berufes benötigen, auszustatten, mit Informationen, mit Austausch, mit Einkehr und Gebet.

Ihre Johanna Lembcke-Oberem



Foto: Lembecke-Oberem

Lichtblicke



Foto: E. Kletz

Lichtschalen für den Rosenpavillon

Monatsspruch September

Gott ist unsre Zuversicht
und Stärke.

- Psalm 46 Vers 2 -

Lichtblicke, wer braucht sie nicht? Gerade in dieser Zeit, in der immer wieder negative Nachrichten durch die Medien laufen. Licht wurde schon immer mit Göttlichkeit, Erleuchtung und positiven Eigenschaften assoziiert.

Das Verschenken von Lichtquellen wird als Geste von Freundschaft, Hoffnung und Gemeinschaft gesehen. Wie schön wäre es, wenn es Lichtblicke zum Verschenken gäbe oder man sich selbst einen Lichtblick schenkt?

Anke Ramke und mir liegt unser Friedhof sehr am Herzen. Gerne möchten wir die Gestaltung des Friedhofs voranbringen, was nicht immer leicht umzusetzen ist. Es braucht schon frische Ideen, um etwas zu verändern oder finanzielle Mittel, um schöne Dinge in Stand zu halten.

Derzeit ist der Rosenbogen am Wasserlauf marode, leider ist kein Geld da für einen neuen.

Mein Hobby, das Töpfern, hat mich auf die Idee gebracht, Lichtblicke für euch in Form einer Lichtschale herzustellen. Diese Lichtschalen können in verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirche für 8 € erworben werden.

Davon werden 6 € als Spende für den neuen Rosenpavillon genutzt, der Rest für Material- und Energiekosten verwendet.

Wir freuen uns auf viele Lichtblick-Schalen-Verschenker und Lichtblick-Schalen-Selbstnutzer.

Ellen Kletz und Anke Ramke

Neues vom Friedhof

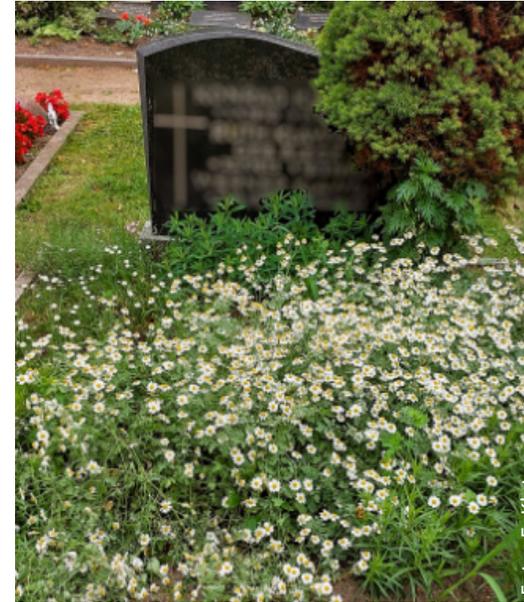


Foto: E. Kletz

Insektenfreundliche Grabbepflanzung

Wie im letzten Gemeindebrief schon erwähnt, sind einige Pflegegräber auf unserem Friedhof mit insektenfreundlichen Pflanzen gestaltet worden.

Seit einigen Wochen blüht und wächst es in unterschiedlichen Farben auf den Pflegegräbern, zur Freude der Insekten und Bienen, die sich auf den Blüten niederlassen und sich den Nektar schmecken lassen.

Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Sommer viele solche Gräber auf dem Friedhof finden würden, auch wenn ihr Anblick noch etwas ungewöhnlich ist.

Ellen Kletz und Anke Ramke

Vielen Dank

Wir haben eine großzügige Spende für unseren Friedhof erhalten und wir sagen Herrn Stefan Becker von Herzen Dankeschön!

Lange waren wir auf der Suche nach einem Ständer für Vasen an den Rasengräbern – leider vergeblich. Auf unsere Anfrage reagierte Herr Becker schnell mit einer guten Idee, und wir wurden handelseinig.

Nun steht an den Rasengräbern ein wunderschöner Ständer inklusive Vasen, in denen die Blumen für Ihre Verstorbenen einen guten Platz finden sollen. Nach dem

Aufstellen kam für uns die große Überraschung: Herr Becker spendete dem Friedhof dieses kleine Kunstwerk. Wir hoffen, dass dieser Ständer gut angenommen werden wird.

Ellen Kletz und Anke Ramke



Foto: E. Kletz

Der neue Vasenständer



Welt-Alzheimerstag 2025: Mensch sein und bleiben

Jeder Mensch hat individuelle Fähigkeiten, persönliche Interessen und einen Schatz an Lebenserfahrungen. Eine Demenzerkrankung ist eine einschneidende Veränderung im Leben der betroffenen Person und der ganzen Familie. Viele Dinge, die der Mensch früher konnte und wusste, gehen allmählich verloren. Doch der Mensch bleibt, ebenso wie seine Gefühle. Die Fähigkeit, Freude, Angst oder Schmerz zu empfinden, besteht bis zuletzt. Demenz wirft viele Fragen und Probleme auf, mit denen man nicht allein bleiben muss. Eine gute Bera-

tung über die Erkrankung und den Umgang damit hilft allen Beteiligten bei der Gestaltung der neuen Lebenssituation.

Die Koordinierungsstelle Demenz berät Angehörige, Menschen mit Gedächtnisproblemen und interessierte Mitbürger. Die Beraterinnen nehmen sich Zeit für vertrauliche Gespräche, beraten zu persönlichen Wünschen und Bedürfnissen und unterstützen bei der Organisation von Hilfen. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig. **Individuelle Terminvereinbarung telefonisch ☎04542-83 84 670 oder per E-Mail**

info@koordinierungsstelle-demenz.de

Anlässlich des Welt-Alzheimerstages 2025 organisieren die Koordinierungsstelle Demenz und die Alzheimer-Gesellschaft Ratzeburg im Herzogtum Lauenburg e.V. vom **14. bis 22.09.2025** ein buntes Programm mit verschiedenen Aktionen im Kreis. Die Highlights entnehmen Sie bitte dem Plakat. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen!

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie über die **Koordinierungsstelle Demenz im Kreis Herzogtum Lauenburg, Wasserkrüger Weg 7 (DRK-Praxisklinik), 23879 Mölln**

www.koordinierungsstelle-demenz.de



DEMENTZ – MENSCH SEIN UND BLEIBEN

Großes Kino
16. September
14 – 20:00 Uhr
Burgtheater Ratzeburg

Großes Fest
18. September
14 – 18 Uhr
Bauhof Mölln

Welt-Alzheimerstag
21. September 2025

Woche der Demenz
14. – 21. September 2025

... und noch viel mehr!

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
www.deutsche-alzheimer.de

Nationale Demenzstrategie
www.nationale-demenzstrategie.de



Trauerfrühstück im Oktober

Das nächste Lichtblick-Trauerfrühstück findet statt am **Samstag, den 25.10.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr** im Lütauer Pastorat. Willkommen sind alle, die sich angesprochen fühlen und alle, die trauern, unabhängig davon, wann sie einen Verlust erlitten haben. Wer nicht allein kommen mag, kann sich gern von einem vertrauten Menschen begleiten lassen. Anmeldungen bitte im Pastorat unter ☎04153-55237 oder ✉pastorin@kirche-luetau.de.

Krippenspiel 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend im Gottesdienst um 16:00 Uhr ein Krippenspiel aufführen. Die Proben dafür beginnen am **12.11.2025** und es sind alle dazu eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns immer mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Lütau. Mitspielen können alle Menschen ab dem Grundschulalter. Wir freuen uns auch über Krippenspieler:innen älteren Semesters.

Eure Elena Borchardt und Johanna Lembcke-Oberem

Apfel- und Kartoffelfest in Dalldorf

Am **21.09.2025** findet das Apfel- und Kartoffelfest in Dalldorf statt. Von **11:00 - 17:00 Uhr** werden rund um das Feuerwehrgerätehaus Erzeugnisse aus der Region, Kunstgewerbliches und viele Köstlichkeiten angeboten. Um **15:00 Uhr** gibt es einen **Gottesdienst**. Der Musikzug Lauenburg Süd wird das Fest musikalisch begleiten.

Besuch von der Pastorin

Wenn jemand einen Besuch von mir, der Pastorin, wünscht, melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer ☎04153-55237. Dies gilt auch, wenn Sie jemanden kennen, der sich über Besuch freuen würde. *Johanna Lembcke-Oberem*

Lieblingsplatz

In Wangelau, am Ende der Poststraße, steht eine Bank, an der man nicht vorbeigehen kann: der „Schnatterplatz“. Es war in der Zeit der Pandemie, als viele Kontakte nur draußen stattfanden. Zudem hatte Lisa B., damals Mitte 80, gerade große Rückenschmerzen und konnte sich nicht lange am Gartenzaun aufhalten. Zum Glück gab es nette Nachbarn, die dachten sich: „Das geht ja gar nicht!“. Gesagt, getan, Petra und Klaus stellten ihr eine wunderschöne Bank vors Grundstück. Hier treffen sich seitdem Wangelauer und andere Spaziergänger zum Plausch.



Der Schnatterplatz in Wangelau

Foto: B. Schillloks



Pilgern auf der Via Scandinavica Von Sarstedt nach Winzenburg



Im letzten Jahr hatten wir Sarstedt erreicht. Jetzt ging es weiter auf dem Pilgerweg, der vom Norden her bis nach Rom oder Santiago führt. Kurzfristig mussten zwei absagen, die Wettervorhersage war so lala. Aber wir vertrauten darauf, dass es gut werden würde.

Und so ging der Weg bei strahlendem Sonnenschein entlang des Flüsschens Innerste. Wir wurden oft nach dem Wohin gefragt und bekamen gute Wünsche für den weiteren Weg. Als wir nur noch eine Stunde vor uns hatten, führte der Weg durch einen Wald, es wurde dunkel, Regentropfen fielen und wir standen vor einer riesengroßen Pfütze quer über den Pfad. Knietief stand das Wasser. Also zurück und einen anderen Weg suchen. Das klappte zum Glück ganz gut, und der Rest ging dann auch trocken bis zur Unterkunft.

Am nächsten Tag guckten wir uns in Hildesheim die St. Michaelis Kirche und den prachtvollen Dom an. Beide waren im Krieg sehr zerstört worden, aber jetzt wieder wunderschön.



Foto: B. Schilloks

Sankt Michaelis in Hildesheim

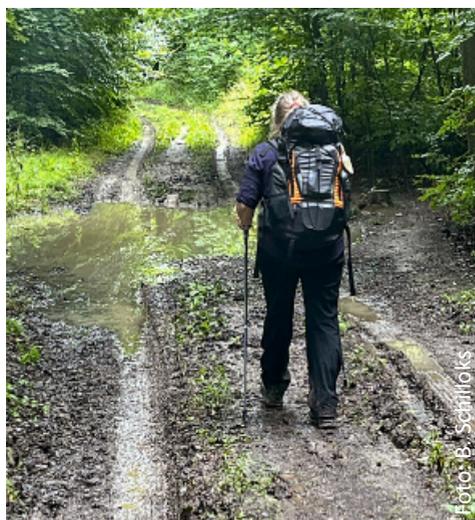


Foto: B. Schilloks

Kampf mit dem Wetter



Foto: B. Schilloks

Der 1000-jährige Rosenbusch am Dom



Über den Moritzberg kamen wir zum Kloster Marienrode. Hier setzten wir uns in die Kirche und lauschten der Orgelmusik.

Nach der Übernachtung in Diekhöhlen mussten wir uns im Supermarkt mit Verpflegung eindecken, denn für die nächsten zwei Tage war nichts in Sicht. Der Weg verlief durch den Hildesheimer Wald, jetzt schon mit einigen Anstiegen, auf dem historischen Rennsteig über die sieben Berge zur Kulturherberge.

Da hatten wir uns tatsächlich verlaufen. Aber wäre das nicht passiert, hätte uns nicht an einer Bank Doreen aus Hannover eingeholt. Sie war das erste Mal auf dem Pilgerweg und erhoffte sich Klarheit für ihre Probleme. Wir hatten ein schönes, inniges Gespräch und liefen bis zur Herberge zusammen, von wo aus sie noch ein Stück weiter wollte. Die Herberge war urig, mit Selbstverpfleger-Küche und Schlafen wie früher in der Jugendherberge.

Nachts hat es sich tüchtig abgereget, und es ging schon an die letzte Etappe über den alten Königsweg durch den Sackwald. Wir hatten immer wieder schöne Aussichten weit über die Landschaft.

Im Kopf schon den Bahnhof, wollten wir uns in Winzenburg noch die St. Mariä Geburt Kirche ansehen. Geschlossen! Es fing zu regnen an.



Foto: B. Schilloks



Foto: B. Schilloks

Impressionen vom Pilgerweg

Rucksack ab, Regencape vorgeholt. Da kam ein Mann aus dem Nachbarhaus und fragte, ob wir einen Kaffee bei ihm trinken möchten oder ob er die Kirche aufschließen sollte. Ja, gerne die Kirche angucken und das hat sich gelohnt! Dann bekamen wir auch noch einen Kaffee bei ihm im Gemeindehaus. Und so hatten wir einen herzlichen Abschluss der diesjährigen Pilgertour.

Birgitt Schilloks

Bist du schon einmal einer Sehnsucht gefolgt?

Der Wirt in Hildesheim erzählte uns, dass er schon lange mal pilgern wollte, aber..... Wenn dir das auch so geht, du dich aber nicht zum ersten Schritt aufraffen kannst, was ja bekanntlich der schwierigste ist, dann komme doch mit zu unserer **zweitägigen Pilgertour mit Johanna Lembcke-Oberem**. Melde dich an beim ✉ pfarramt@kirche-luetau.de. Termin: 12.-13.06.2026.



Das Büchercafé-Team stellt sich vor

Am **Samstag, den 06.09.2025** wird das Büchercafé in **Wangelau** seine Türen öffnen. Von **15:30 - 17:00 Uhr** begrüßen wir alle im Sprüttenhus, Dorfstraße 10a. Da sich unser Team jetzt so vergrößert hat, wollen wir uns hier einmal vorstellen:



Sigrid Huster aus Lütau: Meine Idee für das Büchercafé war der Wunsch, Bücher nicht wegwerfen zu müssen, sie anderen im Tausch zur Verfügung zu stellen und dabei nette Menschen zusammen zu bringen, kennenzulernen und schöne Gespräche zu haben.



Barbara Möller aus Lütau: Ich liebe Bücher, habe aber zu viele. Wegwerfen kann ich sie nicht, aber in gute Hände geben. Deswegen war ich von Anfang an von der Idee begeistert und dabei.



Birgitt Schilloks aus Lütau: Ich mag Bücher und da ich nicht mehr jeden Tag zur Arbeit gehen muss, habe ich ja Zeit zum Helfen.



Jutta Amtmann aus Lanze: Seit Juni diesen Jahres verstärke ich das Büchercaféteam. Da ich selbst sehr gerne lese, möchte ich andere für's Lesen begeistern und das Büchercafé am Leben erhalten.



Birte Balke aus Lauenburg: Ich bin in Lütau aufgewachsen und schon immer mit der Kirchengemeinde aktiv verbunden. Beim Büchercafé habe ich von der ersten Stunde an mitgemacht.



Cornelia Stetzowski aus Krüzen: Ich liebe das Lesen und kann dabei herrlich abschalten. Die Idee des Büchercafés fand ich toll und bin vor ca. drei Jahren dazu gekommen.



Karola Grimm aus Lanze: In meiner Freizeit lese ich sehr gern. Die Idee des Büchercafés fand ich schon von Beginn an sehr gut und bin nun seit etwa einem halben Jahr selbst aktiv dabei.



Impressionen aus den Gottesdiensten



Sommerkirche in Lütau - Weite

Der Lütauer Bücherschrank



Endlich hat auch Lütau seinen Bücherschrank bekommen. Noch steht er am Heizhaus neben dem Pastorat. Aber später soll er seine Heimat beim neuen Feuerwehrhaus finden.

Vielen Dank an Björn Oberem für das sorgfältige Herrichten!



Himmelfahrt im Himmelsgarten



Pfingsten auf der Ertheneburg



Besuch beim Bestatter

Anfang Juli hat uns Dirk Steinkamp in sein Bestattungshaus eingeladen. Wir konnten viele Fragen stellen und haben uns seine Arbeitsbereiche angesehen. Außerdem haben wir miteinander über unsere Vorstellungen vom Himmel gesprochen und darüber, was uns Hoffnung macht!

Johanna Lembcke-Oberem



Foto: J. Lembcke-Oberem



Foto: J. Lembcke-Oberem



Interview

Interview mit Anne Christiansen

Heute möchte ich Ihnen ein weiteres Gemeindemitglied vorstellen, **Anne Tjorven Christiansen**. Sie übernimmt vielseitige Tätigkeiten in der Gemeinde und gestaltet das musikalische Leben in der Kirche Lütau aktiv mit.

Stelle dich und deinen Werdegang gerne einmal vor.

Mein Name ist Anne Tjorven Christiansen. Ich bin 43 Jahre alt und von Beruf Kirchenmusikerin. Aufgewachsen in Lütau habe ich für die Ausbildung und das Studium in Hamburg, Hessen, Greifswald und Bremen gelebt und war 12 Jahre

lang Kirchenmusikerin in Heikendorf an der Kieler Förde. Vor drei Jahren bin ich nach Lütau zurückgekehrt und lebe gemeinsam mit meinen Eltern in einem großen Haus mit einem noch größeren Garten.

Ich bin sehr froh, wieder in meiner Heimat und aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde zu sein.

Welche Erfahrungen hast du bereits in der Kirche oder im Ehrenamt gesammelt?

Seit Oktober letzten Jahres leite ich gemeinsam mit Jutta Asboe und Martina Möller den Seniorenkreis in Lütau. Diese Arbeit ist so wunder-



bar: Der Austausch mit und zwischen den Menschen ist einfach schön, man hört, wie es ihnen geht, was so los ist im Dorf und in den Familien, und merkt, wie gut es allen tut, einfach mal verwöhnt zu werden. Auch wenn ich lange nicht hier gelebt habe, kenne ich doch viele von ihnen schon seit meiner Kindheit und fühle mich zwischen ihnen sehr wohl. Die Gemeinschaft ist herzlich, und wir alle freuen uns immer sehr darauf.

Was hat dich dazu bewegt, dich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu engagieren?

Ganz besonders freue ich mich auch, dass ich seit Anfang des Jahres wieder in meinem Beruf arbeiten kann: Schon während meines Studiums habe ich davon geträumt, in Lütau zu arbeiten, was zu der Zeit allerdings nicht in Frage stand, weil die Gemeinde sich leider keine Vollzeitstelle für Kirchenmusik leisten konnte. Aber durch meine veränderten Lebensumstände und dadurch, dass Frederik Stockfleth seinen Dienst hier beendet hat, hat sich nun diese nebenamtliche Möglichkeit ergeben. Wir treffen uns in den Räumen, in denen ich meine allerersten musikalischen und kirchlichen Erfahrungen gemacht habe: Damals in den achtziger Jahren im Flötenunterricht bei unserer Kirchenmusikerin Catrin Cramme und im Kindergottesdienst bei Frau Buchholz. Damit schließt sich der Kreis und ich kann das weitergeben, was ich schon als Kind kennengelernt habe: wie einladend Kirche sein kann, Angebote für jedes Alter



Foto: A. Christiansen

Anne Tjorven Christiansen

und jeden Menschen bieten kann. Ob man fest im Glauben steht oder einfach nur andere Menschen treffen möchte, die Kirchengemeinde hat besonders in einem Dorf wie unserem einen ganz wichtigen Platz. **Wenn du drei Wünsche frei hättest, wie sähen diese aus?**

Wenn ich drei Wünsche frei hätte, wünschte ich, dass mehr Menschen so eine Gemeinschaft und Heimat finden, wie ich sie hier in Lütau und der Kirchengemeinde gefunden habe. Und dass unsere Kirche auch die nächsten Jahre und Jahrzehnte gut übersteht, die von Kirchensteuerrückgang, Personalreduktion und anderen Umbrüchen geprägt sein werden. Den dritten Wunsch hebe ich mir auf, denn man weiß ja nie, was kommt...

Vielen Dank, Anne, dass du dir die Zeit genommen hast, meine Fragen zu beantworten. Für deine zukünftige Arbeit in der Gemeinde wünsche ich dir alles Gute und weiterhin viel Freude daran.

Lilly Ehrenberg



Offenes Singen mit Anne Christiansen

Im August fand an jedem Montagabend das Offene Singen mit Anne Christiansen statt, um gemeinsam alte und neue Kirchenlieder zum Erinnern und Kennenlernen zu singen.



Foto: B. Schilloks

Das erste Offene Singen mit Anne Christiansen in diesem Sommer

Der Schnakenbeker Kapellenchor

Seit dem letzten Jahr gibt es den neuen Pfarrsprengel Lüttau - Lauenburg - Gülzow. Jetzt sind die Nachbargemeinden samt den Veranstaltungen und Angeboten noch dichter zusammengerückt.

So bereichert der Kapellenchor Schnakenbek Gottesdienste in Lauenburg und Schnakenbek. Außerdem gibt er regelmäßig Konzerte in der Adventszeit und zu Ostern und singt auch bei Konzerten in anderen Kirchen mit.

Den Chor gibt es schon seit 1992. Gegründet wurde er anlässlich der neuen Empore in Schnakenbek. Seit 2008 leitet ihn ehrenamtlich Andrea Kastner. Das Repertoire: mehrstimmige Chormusik von Klas-

sik bis Moderne. Richtig schön: Es gibt in allen Stimm-lagen ausreichend Sänger:innen, sogar der Bass ist gut vertreten. Trotzdem sind neue Mitglieder natürlich immer willkommen!

Warum die meisten dabei sind? Wegen der Gemeinschaft und weil Singen glücklich macht. Gepröbt wird immer montags von 19:30-21:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Lauenburg.

Und der nächste große Auftritt steht auch schon an: Am **29.11.2025** findet um **18:00 Uhr** das Adventskonzert in der Lauenburger Maria-Magdalenen-Kirche statt.

Birgitt Schilloks



Cantate 2025

Im Rahmen des Projektes „Cantate 2025“ vom Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg gestaltete der Kapellenchor Schnakenbek gemeinsam mit der Kantorei Büchen, Mitgliedern des Lüneburger Kammerorchesters und Katja Bauke an der Orgel den Gottesdienst am 13.07.2025 in der Marienkirche Büchen-Dorf. Unter der Leitung der Büchener Kantorin Min Uhlig wurde das Magnificat von F. Durante gegeben, welches der Kapellenchor bereits im Adventskonzert 2024 zur Aufführung brachte. Interessante Begegnungen und immer wieder neue Einblicke in das Singen und das Werk als solches machten die Probenphase und diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis. Die zahlreichen Zuhö-

rer und die eindrucksvolle Predigt von Pastor Jan Jackisch über den Text des Magnificats werden dem Chor lange in Erinnerung bleiben.

Andrea Kastner

Cantate 2025 bietet weitere musikalische Gottesdienste von Breitenfelde bis Travemünde. Wer nicht so weit fahren möchte, sollte sich **Sonntag, den 09.11.2025** notieren. Um **11:00 Uhr** gibt es eine Messe für Kinder im Familienzentrum St. Elisabeth in Schwarzenbek. Es singt der Schwarzenbeker Kinderchor unter Leitung von Markus Götze.

Weitere Termine unter www.kirche-ll.de/termine/cantate.html



Foto: B. Schilloks

Cantate 2025 in Büchen-Dorf



Liebe Brieffreunde,

wie schnell die Zeit verfliegt und schon bin ich etwas spät dran mit meinem Brief.

Kennt ihr das auch? Man glaubt, es ist noch so viel Zeit und schiebt das eine oder andere immer weiter hinaus... vor allem Dinge, die einem eher unangenehm oder lästig sind.

In diesem Falle war es eher das Phänomen „Weihnachten“... plötzlich steht „Weihnachten“ vor der Tür 😊. Ist ja auch wirklich nicht mehr so weit weg... 😊

Wie ist es euch ergangen? Habt ihr eure Glücksmomente ergreifen und genießen können?

Es freut mich, wenn es einigen von euch gelungen ist. Oft reicht nur die Bewusstwerdung für diese Momente und schon können wir sie einfangen. Es muss gar nichts Großes sein.

Was hat mich bewegt seit dem letzten Brief?

Ausgelöst durch den wunderschönen Sommergottesdienst im Juli im Pfarrgarten bei schönstem Wetter, leckeren Snacks und netter Begleitung durch Herrn Bauschke und den Posaunenchor war das Thema „Weite“. Dazu ein knallblauer Himmel mit Dänemarkwolken...

Das über Dir vermittelt doch schon einen Eindruck von WEITE 😊.

Was macht Weite aus? Kennt ihr das Buch:“ So weit die Füße tragen“? Zu was bist du im Stande, wenn du ein Ziel hast, das dich trägt und worauf du dich fokussierst?

Hat Weite nur etwas mit „weg sein“ zu tun? Wo möchte ich mal wieder hinreisen? Was ist mein nächstes Urlaubsziel, welches am weitesten weg ist?

Gibt es Weite nur im Außen? Muss ich dafür mobil sein? Wie kann ich dieses Gefühl im Inneren erzeugen? Was kann mich dazu inspirieren? Gehören dazu eigentlich Menschen? Was beengt mich?

Es sind viele Fragen/Gedanken, die mich seitdem bewegen. Herzlichen Dank an unsere Pastorin dafür 😊.

Wenn ihr mögt lade ich euch ein, euch eure Gedanken dazu zu machen. Ich kann mir vorstellen, dass ihr dazu noch einen bunten Strauß eigener Fragen/Gedanken beitragen könnt.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit und ganz viel WEITE in eurem Alltag.

Eure Syrin



Foto: B. Möller



Einladung zur Konfirmandenzeit 2026–2027 im Pfarrsprengel Lauenburg–Gülzow–Lütau

Liebe Eltern, liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir freuen uns, Euch herzlich zur Konfirmandenzeit 2026–2027 in unserem Pfarrsprengel einzuladen! Gemeinsam möchten wir mit Euch eine spannende und lebendige Konfi-Zeit erleben – mit neuen Ideen, Raum für Fragen und Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben. Dazu haben wir nun ein neues Modell erarbeitet, welches im Sommer 2026 beginnen wird.

Unsere gemeinsame Konfi-Zeit beginnt mit einem **Konfi-Camp in Wittenberg** (08.-14.08.2026). In diesem Camp geht es um Gemeinschaft, Glaube, Musik, kreative Projekte und ganz viel Spaß!

Damit die Konfi-Zeit gut in Euren Alltag passt, bieten wir **zwei Möglichkeiten zur Teilnahme**, von der eine ausgewählt werden soll:

Blockmodell: Einmal im Monat samstags mit ca. 5 Stunden Dauer. Die Treffen finden abwechselnd in unseren Kirchengemeinden statt.

Wöchentliches Modell: Jede Woche dienstags von 17:00–19:00 Uhr in Lauenburg.

Beide Modelle haben ca. die gleiche Stundenanzahl und werden ähnliche Inhalte bearbeiten, so dass man nichts verpasst. Beide Modellgruppen treffen sich zusätzlich zu ausgewählten Projekten und einer gemeinsamen Konfi-Freizeit im Februar 2027. Die Konfirmation selbst wird im Mai/Juni 2027 stattfinden. Die Konfizeit findet dabei nur außerhalb der Schulferien statt.

Was erwartet Euch? Die Konfi-Zeit ist mehr als Unterricht – sie ist eine Reise zu den großen Fragen des Lebens:

- Wer bin ich eigentlich?
- Was trägt mich im Leben?
- Wo begegnet mir Gott – und was hat das mit mir zu tun?

Ihr dürft Fragen stellen, kreativ sein, Andachten gestalten, mit anderen lachen, diskutieren, gemeinsam unterwegs sein. Dazu gehören auch Projekte, ein Gemeindepraktikum, in dem man das Gemeindeleben aktiv mitgestalten kann.

Bist du dabei? Du hast Lust bekommen? Dann melde dich gerne im Kirchenbüro in Lütau. Du bekommst ein Anmeldeformular, und wir benötigen eine Kopie deiner Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – der Taufurkunde.

Du bist noch nicht getauft? Kein Problem! Auch ohne Taufe kannst du die ganze Konfi-Zeit mitmachen. Die Taufe kann dann in dieser Zeit gemeinsam vorbereitet und gefeiert werden.

Du willst nicht allein starten? Dann sprich eine Freundin oder einen Freund an – auch sie oder er ist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein!

Für Rückfragen stehen wir natürlich gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine spannende und bereichernde Zeit mit Euch!

Herzliche Grüße

*Euer Konfi-Team bestehend aus
Pastorin Gutdeutsch,
Pastorin Lembcke-Oberem
und Pastor Baden-Rühlmann*



Und was machen die 2026er Konfis?

Diese haben im Juli ihren ersten Konfitag zum Thema Taufe verbracht. Gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Lauenburg, Grünhof-Tesperhude und Düneberg haben wir zum Beispiel Tauben mit Taufsprüchen gestaltet und Spiegel zusammengesetzt. Es gab eine kleine Wanderung um den Gülzower Dorfteich und einen Gottesdienst im Anschluss.

Ab September werden die Konfis, die 2026 konfirmiert werden, dann ungefähr einmal im Monat einen Konfitag zu verschiedenen Themen verbringen.

Johanna Lembcke-Oberem



Foto: J. Lembcke-Oberem

Taufspruch-Tauben am Gülzower Tauf-Engel



Die Lütauer Füchse ziehen um

Das Leben steckt voller Veränderungen. Aus der Stammesleitung gehen zwei junge Menschen nach ihrem Abitur neue Wege und verlassen Lüttau. Damit fehlt entscheidende Kraft vor Ort, die beiden verbleibenden Ehrenamtlichen können das Angebot nicht mehr in Lüttau alleine aufrechterhalten.

Dies haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über die Jahre mit großem Aufwand bewerkstelligt – ein großer Verdienst! Aber mit dieser Veränderung ziehen die wöchentlichen Gruppenstunden nun nach den Sommerferien nach Büchen um. So kann der Stamm weiter

das Pfadfinderleben pflegen, und in der großen Gruppe macht das sogar noch mehr Spaß. Und wer neu aus dem Lütauer Bereich hinzukommt, schließt sich den Lütauer Füchsen an.

Die Lütauer Füchse treffen sich ab dem 19.09.2025 regelmäßig freitags von 15:30-17:00 Uhr in der Kirchenstraße 17 in Büchen, zusammen mit den Hellberg Rangers. Die beiden Stämme sind miteinander vertraut und haben schon zahlreiche Lager miteinander aufgeschlagen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastor Jackisch unter ☎04155-2330.

Jan Jackisch



Sommerlager mit Kalle Blomquist

Das Vorkommando hatte schon am Vortag zahlreiche Kohten, Jurten, Weißzelte und die Zeltküche aufgebaut, den Platz eingerichtet und das Material organisiert. Am 27. Juli war es dann so weit: Knapp 90 Pfadfinder und Wölflinge der Stämme Corax, Lütauer Füchse und Hellberg Rangers aus Lensahn, Lüttau und Büchen bezogen ihre Zelte, rollten Isomatten aus und machten sich mit dem Gelände vertraut – der Meisterdetektiv half dabei. Wettkämpfe zwischen der weißen und der roten Rose, ein Hajk über drei Tage mit Übernachtung im Frei-

en, Geländespiele und verschiedene kreative Angebote ließen keine Langeweile aufkommen. Die Geschichte von Kalle Blomquist, von Freundschaft und bösen Wichten war der rote Faden, der sich in den Unternehmungen, Andachten und Gottesdiensten widerspiegelte. Mit Begeisterung wurden die Lieder beim Lagerfeuer in der großen Jurte geschmettert – reichlichem Regen zum Trotz. Am 3. August brachen dann alle Pfadis die Zelte wieder ab – behütet, beglückt und auch etwas müde von den Abenteuern.

Jan Jackisch



Foto: J. Jackisch

Auf den Spuren von Kalle Blomquist

Familiengottesdienst

Passend zu den Sommerferien in diesem Jahr hatten wir als Vorbereitungsteam die Idee, das Reisen als Thema für den Familien-Gottesdienst zu nutzen. Somit veranstalteten wir am 15.06.2025 unter dem Thema „Reisen - mit Gottes Segen unterwegs“ in der Lütauer Kirche einen bunten Familien-Gottesdienst. Im Gegensatz zu vorangegangenen Gottesdiensten war dieser recht gut besucht mit Gemeindemitgliedern von jung bis alt - was uns natürlich sehr gefreut hat.

Emeli erzählte uns von ihrer Reise nach Schweden

mit dem Wohnanhänger, wir unterhielten uns darüber, wo wir Urlaub machen können, wie wir dort hinkommen und wo man übernachten kann. Ganz gespannt hörten wir die Bibelgeschichte vom Auszug aus Ägypten. Als Höhepunkt machten wir alle eine Polonaise durch die Kirche und Anne Christiansen begleitete uns mit Liedern auf dem Klavier. Wir hoffen, Ihr hattet tolle Sommerferien und wart mit Gottes Segen unterwegs.

Wir sehen uns wieder beim nächsten Familiengottesdienst!

Fiona Balk

Nächster
Familiengottesdienst
am 07.12.2025



Polonaise in der Kirche - Familiengottesdienst in Lütau



Gottesdienst von Kindern für Kinder und Erwachsene

am Freitag den 26. September 2025 um 17:00 Uhr in der Kirche Lütau

Wer möchte mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren die diesen Gottesdienst mitgestalten möchten sind am **16. und 23.**

September von 16:00 bis 17:30 Uhr ins Gemeindehaus Lütau (Redderallee 6) eingeladen.

Wir freuen uns auf euch! Mailin, Anne und Johanna

Bei Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Johanna Lembcke-Oberem, 04153/55237 oder pastorin@kirche-luetau.de

Reforween – Wir gruseln uns gegen die Angst!

Am Reformationstag und Halloween feiern wir einen besonderen Gottesdienst für Kinder und Familien – unter dem Motto:

Reforween – Wir gruseln uns gegen die Angst!

Dieser Gottesdienst ist für alle, die Lust auf einen fröhlich-gruseligen Reformationstag haben! Ihr dürft gruselig verkleidet kommen – als Gespenst, Hexe, Vampir, Monster oder was euch immer einfällt – denn gemeinsam wollen wir entdecken, dass Gott stärker ist als jede Angst. Wir singen, hören eine spannende Geschichte, basteln etwas Kleines und haben jede Menge Spaß – auch mit einem Hauch Gänsehaut!

Kommt vorbei, am **31.10.2025** um **16:00 Uhr** in die Kirche in Lütau – wir freuen uns auf euch!

Geschichten und Kakao für Kinder

Am **Freitag, den 21.11.2025** wollen wir es uns von **16:00 bis 17:00 Uhr** in der Lütauer Kirche gemütlich machen und ein paar Geschichten aus der Kinderbibel hören. Dazu gibt es Musik und Kakao.





Schließungszeiten der Kindergärten 2025/2026

03.11.2025:	Fortbildung
22.12.2025 - 02.01.2026:	Weihnachtsferien 2025
20.03.2026:	Teamtag
15.05.2026:	Brückentag
26.05.2026:	Fortbildung
27.07.-14.08.2026:	Sommerferien, Notgruppe: 27.-31.07.2026
30.10.2026:	Fortbildung
23.12.2026 - 01.01.2027:	Weihnachtsferien 2026

Die Kita „Spatzenhaus“ in Basedow stellt sich vor

Unsere Kita wurde 1997 eröffnet und befindet sich in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Lütau. Wir haben zwei Gruppen mit je 20 Kindern im Alter von 2,5 bis 6 Jahren. Geöffnet haben wir von 07:00 – 15:00 Uhr.

Außerhalb der Morgenkreise und Mahlzeiten wählen die Kinder im Freispiel die Inhalte, Objekte und Spielpartner selbst. Unsere Gruppenräume mit Nebenräumen, Hochebenen sowie Lese- und Spielecken laden die Kinder ein, eigene Bedürfnisse und Interessen zu erkennen und umzusetzen. Im Sinne des Leitsatzes von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“, fördern wir die Selbstständigkeit.

Die Kinder erleben bei uns Geborgenheit, Vertrauen und Wertschätzung und dürfen mitbestimmen. Wir vermitteln den Kindern christliche Werte und Normen und nehmen jedes Kind so an, wie Gott es geschaffen hat. Mit den Kindern feiern wir christliche Feste, erleben gemeinsam biblische Geschichten im Bibelentdecker-Morgenkreis und einmal im Monat mit der Pastorin. Für unsere Gottesdienste und Bibelwochen nutzen wir auch gerne die

Basedower Kapelle.

Unsere Gruppenprojekte und Angebote sind interessenorientiert. Wir experimentieren und entdecken gemeinsam Neues. Eltern können im Beirat mitwirken und haben bei uns die Möglichkeit, Ideen einzubringen oder durch eigene Angebote unseren Kita-Alltag zu bereichern, zum Beispiel vorlesen, mit den Kindern backen oder basteln, Ausflüge begleiten. Im vergangenen Jahr haben einige Eltern den Kindern ihren Beruf vorgestellt und damit unser Berufe-Projekt unterstützt. Eine OP-Assistentin und eine Kinderbuchautorin kamen dazu in die Kita. Eine Lehrerin und einen Landwirt besuchten wir am Arbeitsplatz. Das waren tolle Erfahrungen für die Kinder. Außerdem gibt es einen jährlich stattfindenden Besuch im Tobeland mit Eltern, Theaterbesuche, ein Sommerfest, Laternelaufen, Weihnachtsbasteln und den beliebten Oma- und Opatag. Für unsere Vorschulkinder gibt es noch besondere Angebote, wie regelmäßige Vorschularbeit, Angebote durch die AWSH, Schulbesuche, verschiedene Ausflüge und die beliebte Übernachtungsparty.



Bei unseren Ausflügen und Spaziergängen in die nähere Umgebung lernen alle Kinder das Dorf mit Dorfteich, Feuerwehr, Rettungsstation, Spargelhöfen, Bauernhöfen sowie den Wald und die Felder kennen. Dabei erlernen sie u.a. den achtsamen Umgang mit der Natur. Wir gehen täglich mit den Kindern nach draußen. Unser Außengelände ist hügelig angelegt mit vielen Büschen zum Klettern und Verstecken. Viele

Fahrzeuge laden die Kinder zum Bewegen ein. Beliebt ist auch unsere große Matschküche in der Sandkiste, die uns Eltern gebaut haben.

Wir danken allen Eltern, dem Träger und den Gemeinden Basedow, Dalldorf und Lanze, die unsere Arbeit immer unterstützen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. *Herzlichst das Kita-Team aus Basedow*



Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

- Ezechiel Kapitel 34, Vers 16 -

Dieses Foto finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet.

Hochzeitsfestival 2025



Foto: J. Lembcke-Oberem

Am 25.05.2025 haben wir die Kirche Lüttau für sogenannte Spontantrauungen geöffnet.

Das Team, bestehend aus Anne Christiansen an Klavier und Orgel, Débora Blum als Fotografin, Björn Oberem, der als Küster den Hintergrunddienst gemacht hat und mir als Pastorin hatte wirklich alle Hände voll zu tun:

Fünf Paare hatten sich im Vorhinein angemeldet, vier davon haben sich kirchlich trauen lassen und eines kam, um sich zum 20. Hochzeitstag segnen zu lassen. Darüber hinaus kamen vier weitere Paare spontan in die Kirche, um ihre Beziehungen segnen zu lassen. Zum Teil waren sie zu zweit, zum Teil kamen sie mit bis zu sieben Menschen. Auch ein sehr braver Hund gehörte zu einer Hochzeitsgesellschaft.

Im Eingang zur Kirche gab es Sekt und Knabbereien, um das Warten abzukürzen. Einige Paare blieben nach ihrer Segnung noch in der Kirche und sahen bei den nächsten zu. Es gab kaum eine Pause, da wir für jedes Paar zwischen 15 und 25 Minuten pro Zeremonie gebraucht haben. Es konnten Lieder gewünscht werden, die wir abgespielt haben, wir haben miteinander gesungen und gebetet. Die Paare haben erzählt, was sie miteinander verbindet, wovon sie träumen und worum sie Gott bitten.

Am Ende des Tages waren wir als Team völlig von Liebe und Segen erfüllt!

Johanna Lembcke-Oberem



Foto: D. Blum



Foto: D. Blum

Hochzeitsfestival in Lüttau

„DER WEG NACH EMMAUS“ MUSICAL (T. FÜNFGELD)



07. SEPTEMBER
16:00 UHR • GÜLZOW

Mehrzweckhalle Ev. Schule Gülzow, Schloßstraße 7

Ausführende: Teilnehmer:innen des Musicalcamps und ein Bläserensemble
Leitung: Min Uhlig & Johanna Taube • Eintritt frei - Spenden erbeten

Literaturcafé in Büchen

Am **Mittwoch, den 01.10.2025** findet um **19:00 Uhr** das dritte Literaturcafé im Büchener Gemeindezentrum, Lindenberg 17, statt. Das Thema sind historische Romane und der Eintritt ist frei.

Adventskonzert in Büchen

Am **Sonntag, den 30.11.2025** wird um **16:00 Uhr** in der Büchener Marienkirche der 1. Advent mit einem Konzert aller Büchener Chöre begrüßt.



Sommerfest in Lütau

Im Juli feierten wir unser Sommerfest mit einem Grillnachmittag im Lütauer Pastoratsgarten. Mit fast 40 Seniorinnen und Senioren, tollen mitgebrachten Salaten, dem selbstgebackenen Brot und den Dips war es ein sehr schöner Nachmittag.

Am 08.09.2025 machen wir nach unserer Sommerpause wieder weiter. Einen Tag vorher, am 07.09.2025 findet in Gülzow das Musical „Der Weg nach Emmaus“ statt (Seite 27), zu dem auch sehr gern die Senioren kommen können. *Jutta Asboe*



Foto: J. Lembcke-Oberem



Foto: M. Möller



Foto: M. Möller



Foto: M. Möller



Foto: M. Möller

Sommerfest der Lütauer Seniorinnen und Senioren



September

Oktober

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet.

November



Die Buchhorster Waldbahn

Gerade hat sie ihr 100jähriges Jubiläum gefeiert: die Buchhorster Waldbahn, die im Jahr 1981 stillgelegt worden ist.

Ab 1900 gab es eine Versorgungsbahn der Ziegelei Basedow vom Bahnhof und Hafen am Elbe-Lübeck-Kanal zur Ziegelei.

Erst 1925 wurde sie zur Zündholzfabrik in Lauenburg und in die Dornhorster Tongruben erweitert.

Davon ist leider nur noch ein knapper Kilometer durch die Buchhorster Berge übrig geblieben. Dieser wird von Feldbahnliebhabern liebevoll gepflegt und instandgehalten.

An bestimmten Fahrtagen (s.u.) und nach Absprache ist es möglich, die Bahnanlage zu besichtigen und noch eine Fahrt zu genießen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.buchhorster-waldbahn.de

www.buchhorster-waldbahn.de

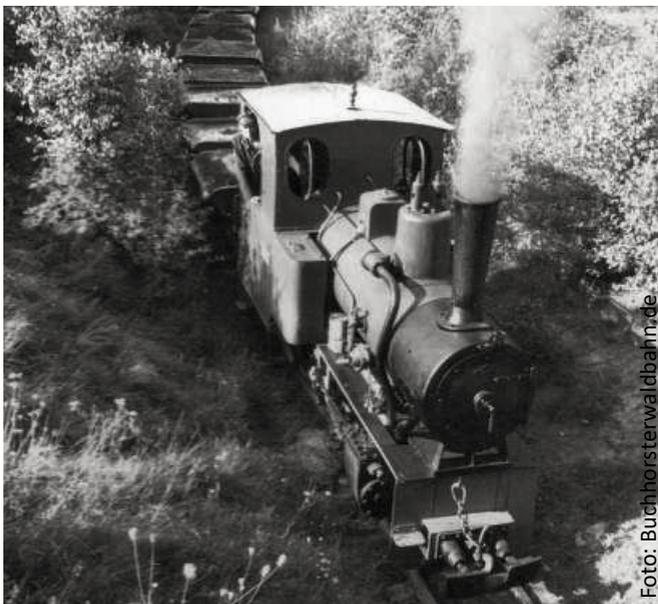


Foto: Buchhorsterwaldbahn.de

Tonabfuhr Anfang der 1950er Jahre mit Kohle



Foto: M. Ehlers

Aktuelles Bild der Waldbahn (jetzt mit Diesel)

Vielen Dank an Christian Schultz und Armin Schmolinske für die vielen Informationen und große Hilfe!

Aktuelle Fahrtage:
27. + 28.09.2025
10:00 - 17:00 Uhr



Kontakte

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Pastorin Johanna Lembcke-Oberem

☎04153-55237 ☎04153-558904

✉pastorin@kirche-luetau.de

🌐www.kirche-luetau.de



Kirchenkasse

Olaf Dey

☎04153-558905 ☎04153-558904

✉kirchenkasse@kirche-luetau.de

Gemeindebüro

Dienstags und donnerstags:

10:00 - 12:00 Uhr, Beate Burmester

☎04153-55237 ☎04153-558904

✉pfarramt@kirche-luetau.de

Küster

N.N.

✉pastorin@kirche-luetau.de

Kindergarten

Vanessa Huber ☎04153-8698938

✉gesamtleitung@kirche-luetau.de

Friedhofsverwaltung und -pflege

Olaf Dey ☎04153-558905

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redakteur

Michael Eggers (V.i.S.d.P.)

Redderallee 6, 21483 Lüttau

Redaktionsteam

✉gemeindebrief@kirche-luetau.de

Birte Balke, Débora Blum, Lilly Ehrenberg,

Vanessa Huber, Sigrid Huster, Johanna

Lembcke-Oberem, Barbara Möller,

Birgitt Schilloks

Titelbild

Kirche: C. van der Staaij

Grafiken: Pfeffer und Canva

Grafikunterstützung

Gemeindebrief.de, Canva

Druckerei

Gemeindebrief-Druckerei,

Groß Oesingen

Erscheinen und Auflage

Vierteljährlich - 1.386 Stück

Nächste Ausgabe: 12/2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Bankverbindung

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde bitte mit Verwendungszweck „128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Lauenburg

BIC: GENODEF1RLB

IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

Kreissparkasse Ratzeburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lüttau

Zutreffendes bitte ankreuzen*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „runden“ Geburtstagen ab 80 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Datum und Unterschrift: _____

*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lüttau



Treffpunkte

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
Hauskreis	Dienstags 16:30-18:30 Uhr	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Sabine Bielefeldt
Besuchskreis	Donnerstag 04.09.2025 15:00 Uhr	Pastorat, bitte anmelden	Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Lembcke-Oberem & Team ☎04153-55237
Büchercafé	Samstag 06.09.2025 15:30	Wangelau Sprütten- hus	Büchertreff mit Kaffee und Kuchen	Sigrid Huster und Team
Gemeindebrief	Donnerstag 23.10.2025 18:00 Uhr	Pastorat Lüttau	Redaktionssitzung zur Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
Kirchenchor Sing & Pray	Mittwochs 18:30 Uhr	Pastorat Lüttau	Musizieren mit Auftritten im Gottesdienst und in Konzerten	Anne Christiansen
Kirchenkaffee	15.01.2026 18:00 Uhr	Gasthof Basedau, Lüttau	Jahresplanung der Kirchenkaffee-termine	Birte Balke & Team
Küster-team	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lüttau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Lembcke-Oberem ☎04153-55237
Pfadfinder	Freitags 16:00-17:30 Uhr	Büchen Kirchen- straße 17	Bewegung, Natur, Abenteuer und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren	Pastor Jan Jackisch ☎04155-2330 ✉pastor.jackisch@kirche-in-buechen.de
Schaukasten	Alle zwei Monate	Pastorat Lüttau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Ellen Kletz
Seniorenkreis Krüzen	12.09.2025 10.10.2025 14.11.2025 ab 14:30 Uhr	Gemeinde- haus Krüzen	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern,	Heike Riege Martina Hintz
Seniorenkreis Lüttau	2. Montag im Monat ab 15:00 Uhr	Pastorat Lüttau	miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren	Jutta Asboe und Team
Spielenachmittag Basedow	1. Dienstag im Monat ab 15:00 Uhr	Sprüttenhus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Erwachsene	Birgit Lange und Team

Aus Datenschutzgründen finden Sie private Adressen und Telefonnummern nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet.



Amtshandlungen*

Taufen

Trauerfeiern

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Amtshandlungen nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet.



Trauungen



Segen zum Hochzeitstag

Termine

Termin	Veranstaltung	Seite
06.09.2025 15:30 Uhr:	Büchercafé in Wangelau	12
07.09.2025 16:00 Uhr:	Musical in Gülzow	27
16.09.2025 14:00 Uhr:	Filmveranstaltung zur Woche der Demenz	9
16.09.2025 16:00 Uhr:	1. Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst	23
18.09.2025 14:00 Uhr:	Festveranstaltung zur Woche der Demenz	9
20.09.2025 10:30 Uhr:	Erntefest in Krüzen	3
21.09.2025 11-17 Uhr:	Apfel- und Kartoffelfest in Dalldorf	6
23.09.2025 16:00 Uhr:	2. Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst	23
01.10.2025 19:00 Uhr:	Literaturcafé in Büchen	27
23.10.2025 18:00 Uhr:	Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief	
25.10.2025 10:00 Uhr:	Lichtblick-Trauerfrühstück in Lüttau	6
06.11.2025:	Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief	
07.11.2025 18:00 Uhr:	Laternelaufen in Lüttau	3
09.11.2025 11:00 Uhr:	Cantate 2025 in Schwarzenbek	17
12.11.2025 16:00 Uhr:	Erste Krippenspielprobe	6
21.11.2025 16:00 Uhr:	Vorlesen für Kinder	23
29.11.2025 18:00 Uhr:	Adventskonzert in Lauenburg	16
29.11.2025 18:00 Uhr:	Tannenbaumfest in Krüzen	3
30.11.2025 16:00 Uhr:	Adventskonzert in Büchen	27
30.11.2025 17:00 Uhr:	Tannenbaumfest in Lüttau	3





Gottesdienste

Gottesdienste



Datum	Lütau Kirche	Basedow Kapelle	Gülzow Kirche	Schnakenbek Kapelle	Lauenburg DBH u.a.	Lauenburg Kirche	Andere	Bemerkung
06.09.2025							Kollow 18:00*	*Am Glockenturm
07.09.2025	10:00*					17:00		*Schützengottesdienst
10.09.2025	09:00		09:30:0					
14.09.2025		18:00		11:00	10:00			
20.09.2025					18:00*		Krüzen 10:30**	*Im Himmelsgarten **Ernteumzug, Seite 3
21.09.2025	11:00		10:00			10:00	Dalldorf 15:00*	*Apfel- und Kartoffelfest, Seite 6
24.09.2025			19:00					
26.09.2025	17:00*							*Kindergottesdienst von Kindern für Kinder, Seite 23
28.09.2025	11:00		18:00		10:00			
05.10.2025	10:00		10:00			17:00		Erntedank
08.10.2025	14:00*							*Erntedankgottesdienst der Landfrauen
12.10.2025		18:00		11:00	10:00			
18.10.2025					18:00			
19.10.2025	11:00		10:00			10:00		
24.10.2025			19:00					
26.10.2025			18:00		10:00			
30.10.2025						19:00*		*Lesung zu Halloween
31.10.2025	16:00*		10:00					Reformationstag *Reforween, Seite 23
02.11.2025			10:00			17:00		
09.11.2025					10:00			
15.11.2025					18:00*			*St. Konrad, Lauenburg
16.11.2025	09:30*		09:00			10:00		Volkstrauertag *Seite 3
19.11.2025			19:30					Buß- und Betttag
23.11.2025	10:00		10:00	14:00	15:00*	10:00		Ewigkeitssonntag *Friedhof, Lauenburg
30.11.2025	17:00*		14:00		17:00**			1. Advent *Dorfplatz ** Bücherei Lauenburg

Legende

- mit Taufe
 - mit Abendmahl
 - für Ausgeschlafene
 - mit Musik
 - Taizégebet
 - mit Kirchenkaffee
 - für Familien
 - Konfirmation
 - Sommerkirche
 - Friedensgottesdienst/-gebet
 - mit Krippenspiel
 - Kulturgottesdienst
 - DEIN Gottesdienst für junge Erwachsene
 - Einschulungsgottesdienst
 - Tannenbaumfest/ Nikolausmarkt
 - Erntedank
 - im Gemeindehaus
- Termine unserer Gemeinde**



Basteltipp für den Herbst: Schattentheater

Material:

- ein Karton
- Transparentpapier
- weißes Papier
- Schaschlikholzspieße
- Kleber
- Schere
- Bleistift



Schneide den Karton so zu, dass du eine Vorderseite und zwei Seiten hast.

Mach auf der Vorderseite einen Schnitt, der etwas kleiner ist als die Größe des Transparentpapiers.

Klebe das Transparentpapier auf die ausgeschnittene Fläche. Zeichne auf die weißen Blätter Gegenstände: Bäume, Menschen - was immer dir einfällt. Schneide die Zeichnungen aus und klebe an jedes Bild einen Spieß. Der Spieß dient als Stütze für deine Gegenstände und Figuren. Stell dein Papptheater auf einen Tisch und beleuchte es aus dem Hintergrund. Das Licht projiziert die Schatten der Gegenstände und Figuren auf das Transparentpapier.

Du kannst dein Theater präsentieren, indem du eine Geschichte erfindest oder dich von einem gelesenen Buch inspirieren lässt.



Alle Fotos: D. Blum